

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Frau Weller
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

**Soziale Stadt
Köln-Lindweiler**
**Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds**

Telefon 0221 / 221-25455
Telefax 0221 / 221-28493
E-Mail lindweiler@stadt-koeln.de

Lindweiler
Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)
Lindweiler Treff, Diakonisches Werk Köln und Region

Name des Ansprechpartners	Vorname des Ansprechpartners	
Heibach	Silvie	
Straße und Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort
Marienberger Weg 17b	50767	Köln
Telefonnummer	Telefaxnummer	E-Mail-Adresse
0221/795496	0221/2226187	lindweilertreff@diakonie-koeln.de

Projektbezeichnung
Öffentlichkeitsarbeit IHK - Schaukästen in Lindweiler

Projektbeginn	Projektende
01.10.2016	01.10.2016

Beschreibung der Maßnahme
(Für eine ausführliche Projektbeschreibung bitte Anlage beifügen.)

Zu den Zielen des Integrierten Handlungskonzepts Lindweiler sowie der Handlungsmaßnahme Soziales Quartiersmanagement und Netzwerkarbeit zählen u.a. die Aktivierung und Beteiligung der Bewohnerschaft, Förderung der Öffentlichkeitsarbeit, Verbesserung des Stadtteilimages und die Vernetzung aller Interessengruppen und Akteure vor Ort. Dazu ist es notwendig geeignete Informations- und Mitteilungswege zu installieren. Durch das Bereitstellen von Schaukästen wird eine wichtige Form der Transparenz über stadtteilbezogene Tätigkeiten und Entscheidungen für die Bürger/innen in Lindweiler gewährleistet.

Ziele der beantragten Maßnahme

Bürger/innen aus Lindweiler sollen an zwei zentralen Plätzen im Stadtteil (Marienberger Hof/Lindweiler Treff, Unnauer Weg/Soziales Zentrum Lino Club) die Möglichkeit erhalten, sich auf niedrigschwelligem und zeitlich unabhängigem Weg über aktuelle Ereignisse in Lindweiler zu informieren. Dazu gehören z.B. Termine und Einladungen zu Aktionen und Veranstaltungen, Bürgerversammlungen, Veedelsberatssitzungen. Des Weiteren soll über den aktuellen Stand der Maßnahmen des IHKs berichtet werden und die Aktivierung und Beteiligung der Bewohnerschaft an diesen gefördert werden.

Zielgruppe

Alle Bürger/innen des Stadtteils mit Lesekompetenz und entsprechender Mobilität.

Nutzen der beantragten Maßnahme

Der alltägliche Besuch der zentralen Plätze von Bürger/innen im Stadtteil kann auf unkomplizierte Art und Weise damit verbunden werden die Bewohnerschaft umfassend über aktuelle Dinge in Lindweiler zu informieren. Durch die Nutzung der Aktivitäten der sozialen Institutionen (Lindweiler Treff, Lino Club) oder der Nahversorgung (Geschäfte am Marienberger Hof) können sie gleichzeitig von den unmittelbar vor Ort installierten Infoflächen profitieren. Besonders Menschen, die im Umgang mit modernen Informationsmedien (Internet, Zeitung) nicht geübt sind, stellt die Möglichkeit Auskünfte und Mitteilungen über die Schaukästen zu erhalten eine Bereicherung dar.

Auswirkungen auf das Gebiet und Nachhaltigkeit der Maßnahme

Langfristig gesehen bieten die Schaukästen auch nach Ende der Handlungsmaßnahmen des IHK eine sehr gute Möglichkeit der Informationsverarbeitung für Lindweiler Bürger/innen. Das Ziel der Imageverbesserung des Stadtteils nach innen und außen kann durch diese Form der Öffentlichkeitsarbeit positiv gefördert werden. Die niederschwellige Ansprache der Bewohnerschaft mit dem Ziel der Aktivierung und Beteiligung kann langfristig das Gemeinschaftsgefühl, Gemeinschaftsleben sowie die verantwortliche Mitgestaltung des Stadtteils steigern.

Gesamtkosten 1.668,00 Euro

Die Darstellung der Gesamtkosten hat über eine detaillierte Aufstellung im Rahmen eines gesonderten Finanzplanes zu erfolgen.

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und keine Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber herangezogen werden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Köln, 23. Juni 2016

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers


Lindweiler Treff
Diakonisches Werk Köln und Region
Marienberger Weg 17b
Tel.: 02 21 / 79 54 96

Lindweiler

Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds

Informationen und Ergänzungen zum Projektantrag

Öffentlichkeitsarbeit IHK - Schaukästen in Lindweiler

Angebot :

VITRUM | Design-Schaukasten

Design-Schaukasten mit Ganzglas-Front für eine anspruchsvolle Anwendung im Außenbereich



Größe:

	Anzahl	Außenmaß	Lieferzeit	Preis inkl. MwSt
	DIN-Blätter	B×H (mm)		Preis zzgl. MwSt
<input type="radio"/>	8 × DIN A4	1050 × 840	4 Wochen	639,00 €
<input checked="" type="radio"/>	16 × DIN A4	1350 × 1060	4 Wochen	834,00 €
<input type="radio"/>	21 × DIN A4	1650 × 1150	4 Wochen	1.095,00 €
<input type="radio"/>	27 × DIN A4	2050 × 1150	4 Wochen	1.190,00 €

Standbeine: ohne

Beleuchtung: ohne

Text auf Textblende: ohne

Standard-Ausstattung - Schaukasten VITRUM

- Besonders hochwertiger, wetterfester Schaukasten in edlem Design
- Flächenbündige Glasfront mit hinterdrucktem, hellem Passepartout
- Getriebeverriegelung mit umlaufendem Anpressdruck, Betätigung von unten mit einem 4-kant-Schlüssel (Einbau in eine Nische ist nur nach Rücksprache möglich)
- Magnethaftende, weiße Rückwand inkl. 10 Magnete
- Unbeschriftete Textblende aus weißem, lichtdurchlässigem Acryl
- Frontscheiben aus ESG-Sicherheitsglas
- Klappflügel-Öffnung nach oben, ohne Kraftaufwand, autom. Feststellung des geöffneten Flügels durch Gasdruck-Federn
- Oberflächen wahlweise als hochwertige Eloxierung in silber oder als ebenso witterungs- und UV-beständige Farbbeschichtung in allen Standard-RAL-Farbtönen
- Der Schaukasten wird fertig montiert und aufstellbereit bis vor Ihre Haustür geliefert.
- Für die Wandmontage sind Bohrungen im oberen Bereich der Rückwand und ein Montagewinkel unten bereits enthalten (entfällt beim Kauf von Standbeinen)

Kostenfreie Lieferung innerhalb Deutschlands (exkl. Inseln).

Vgl: <http://www.st-vitrinen.de/shop/aussenbereich/schaukaesten/vitrum-schaukasten.html>

Lindweiler

Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds

Informationen und Ergänzungen zum Projektantrag II

Öffentlichkeitsarbeit IHK - Schaukästen in Lindweiler

- Zur Aktivierung und Stärkung der Gemeinschaft sollte auch für die Bewohner die Möglichkeit bestehen, ihre Aktivitäten / Anregungen (z.B. gemeinsame Aktionen) in den Schaukästen anbringen zu lassen. Ich würde daher empfehlen, diese Möglichkeit unter Angabe des Ansprechpartners in den Schaukästen anzubringen und mit in den Antrag aufzunehmen.

Die Bewohner/innen und Institutionen aus Lindweiler erhalten nach Installation der Schaukästen über den Kontakt zum Sozialen Quartiersmanagement durch Silvie Heibach im Lindweiler Treff und Angelika Klauth im Sozialen Zentrum Lino Club e.V. die Möglichkeit, Anregungen und Aktivitäten öffentlich auszuhängen.

- Wo werden die Schaukästen genau befestigt (Wand oder Standkästen)? Sie müssen auf jeden Fall fachgerecht angebracht werden, ist dies in den Kosten mit kalkuliert?

Die Schaukästen werden fachgerecht durch die Mitarbeiter im Hausmeisterbereich des Diakonischen Werks Köln und Region sowie des Sozialen Zentrum Lino Club e.V. an den Außenwänden der Institutionen angebracht. Der Vertriebsanbieter der Schaukästen hat telefonisch bestätigt, dass eine ausführliche Montageanleitung in der Lieferung enthalten sei und diese von oben genanntem Personal problemlos durchgeführt werden kann. Auf diesem Wege entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Anschaffung.

- Die Projektdauer würde sich auf mind. 5 Jahre belaufen. Ich verweise auf Ziffer 12 der Richtlinie zum Verfügungsfonds. Für bewegliche Gegenstände ist vom Zuwendungsempfänger die Zweckbindungsfrist von mind. 5 Jahren einzuhalten. Dies beinhaltet auch die Instandhaltung und Ersatzbeschaffung bei Beschädigung oder bei Verlust. Sofern diese Frist unterschritten wird, muss der Zuschuss anteilig zurück erstattet werden. D.h. diese Verpflichtungen liegen bei Ihnen als Zuwendungsempfänger.

Die beteiligten Institutionen Lindweiler Treff und Soziales Zentrum Lino Club e.V. verpflichten sich der Zweckbindung der Schaukästen für die Projektdauer und sichern eine damit einhergehende Instandhaltung bzw. Ersatzbeschaffung, wenn diese notwendig werden sollte, zu.